Langsamschreiber aus dem Toggenburg

Helmut Maier liest aus seinem Kriminalroman «Bristen» – Berglandschaften spielen eine wichtige Rolle

Ein Weltenbummler und Gelegenheitsarbeiter wurde Jurist mit Nachdiplomstudium Umwelt. Der Zürcher Beamte schreibt Kurzgeschichten und seit letztem Herbst liegt sein erster Kriminalroman vor. Darin spielen die Schweizer Berge und ihre Bewohner eine nicht unwesentliche Rolle. Nächste Woche liest Helmut Maier in Appenzell aus seinem Buch «Bristen».

Monica Dörig

Helmut Maier. (Bild: zVg)

Um Spannung zu erzeugen, schreibt Helmut Maier eher psychologische Charakterstudien als blutrünstige Morde. Am Donnerstag, 14. April, liest er aus seinem ersten Kriminalroman «Bristen», im Kellergewölbe des Bücherladens in Appenzell.

Spreng- und Frauenkörper

Ausgerechnet den schöngeistigen, komplizierten Magnus Finn bittet Malu Kienast um Mithilfe. Sie arbeitet bei der Bundesanwaltschaft und leitet ein spezielles Ermittlerteam, das einen verhinderten Bombenanschlag auf die Gotthardautobahn aufklären soll.

Finn verstrickt sich in seinen Selbstbetrachtungen und romantisch-erotischen Tagträumen. Seine Gedankenwege fransen gerne aus, und bald einmal baumeln viele Verdächtige an den losen Fäden. Vielmehr als der nicht gezündete Sprengkörper interessieren ihn (und auch seinen Freund Kant) Frauenkörper, vielmehr als in den Hintergründen der Tat wühlt er in der Vergangenheit der begehrten Malu und ihrer verflossenen Liebhaber. Zu ihnen gehört der charismatische Soziologieprofessor Arpagaus, der in Wildhaus Seminare leitet und junge Frauen zu gefährlichen Abenteuern überredet, zum Beispiel auf dem Lisengrat im Alpstein.

Helmut Maier stellt nicht den Ermittlungsgegenstand in den Fokus seiner Aufmerksamkeit, sondern die Schwächen, die Verhaltens- und Denkmuster seiner Protagonisten, die sich in Uri, im Jura, im Toggenburg und in Zürich tummeln. Seine ursprüngliche Heimat betrachtet er dabei liebevoll-ironisch.

Verschachtelte Geschichten

Die beiden Galeristen Finn und Kant, eigentlich spezialisert auf das Aufklären von Kunstdiebstählen, tüpfen hier etwas an und erschnüffeln dort einen Hinweis. Bis kurz vor Ende des Romans hat man viel über die Figuren erfahren, man scheint aber wie im Labyrinth ständig um die Lösung zu kreisen – mal näher, mal weiter entfernt.

Das kann Helmut Maier gut: Die Spannung mit Geschichten und Episoden, die er ineinander schachtelt, aufrecht erhalten. Maier findet schöne Bilder für Beschreibungen von Stimmungen und Charakteren. Zum Beispiel bei Max, der eifersüchtig war «wie tausend Italiener». Wenn Malu zuhause von giftig lauernden Fragen empfangen wurde, «die sich mit ihrem Mantel an die Garderobe hängten, ihr durch die Küche nachschlichen, durch das Essen stichelten, sie ins Bad verfolgten, sich schliesslich als glühende Kohlen mit ins Bett legten…».

Helmut Maier scheint die Bergler und die Städter gleichermassen zu kennen – und zu durchschauen? Er spricht ihrer beider Sprachen. Der Autor kennt sich aus mit speziellen Typen und scheinbar mit Polizeiarbeit.

Er arbeitet seit 1998 als Stabschef beim Verkehrsverbund Zürich, vorher in der Volkswirtschaftsdirektion und auf dem Bezirksgericht. Staubtrockene Jobs könnte man denken. Doch der Weg dorthin war verschlungen und bunt.

Langsamschreiber

Helmut Maier, Jahrgang 1955, ist als Sohn eines Coiffeurs in Kirchberg im Toggenburg aufgewachsen und schloss seine Schulzeit vorerst mit der Matura ab. Danach erkundete er die Welt. Er war Bauhandlanger und Englischlehrer, Badmeister und Hafenarbeiter, Hotelboy und Leiter eines Plattenladens. Er reiste durch Südosteuropa, durch die USA; er blieb eine Weile in Kanada, England und Griechenland.

Er sei ein Schwamm, hat Maier im Interview mit dem Tagesanzeiger gesagt. Er sauge Stimmungen, Ideen und Geschichten auf. Und wenn er schreibe, drücke er ein wenig an diesem Schwamm herum. Trotzdem hat es zehn Jahre gedauert bis «Bristen» im letzten Herbst im Nydegg-Verlag erschien. Maier zelebriert das langsame Schreiben und Feilen. Er hat sich tief in die Seelen seiner Hauptfiguren versenkt.

Helmut Maier gewann verschiedene Wettbewerbe, seine Texte sind in Anthologien und Literaturzeitschriften publiziert worden. Seine Kurzgeschichte «Elvira» wurde verfilmt und gewann einen Preis.

«Bristen» ist vielleicht mehr Roman als Krimi. Maier wusste selbst lange nicht was dabei herauskommt. Laut Interview hat er neue Ideen in Arbeit. Wenn er jetzt vielleicht in der Krimischublade festgenagelt wird, sagt er sich: «Lieber ein Buch in der Krimischublade als in der Schublade zu Hause.»

Lesung mit Helmut Maier, «Bristen», Donnerstag, 14. April 2011, 20 Uhr, Bücherladen Appenzell (Kollekte).

Veranstaltungen

Heute

Appenzell: 12. Appenzeller Kabarett-Tage: Urban Priol mit «Wie im Film»: Aula Gringel, 20 Uhr.
Brülisau: «Alpsteinkino» zeigt «Der Säumer vom Rotsteinpass»: Drehrestaurant Hoher Kasten, 14 Uhr.
Gontenbad: Geführte Besichtigung der Mineralquelle: goba-Areal, 10 Uhr.
Weissbad: Landsgemeinde-Versammlung der SVP-AI: Hotel Loosmühle, 20 Uhr.

Freitag

Appenzell: 12. Appenzeller Kabarett-Tage: Stermann & Grissemann mit «Die deutsche Kochschau 3.0»: Aula Gringel, 20 Uhr.
«Kino ab 60» zeigt «Hoher Kasten, Drehrestaurant» und «Alpengarten»: Mesmerhaus, 14 Uhr.
Differenzler-Jassabend: Café Fässler, 19 Uhr.
HV des TV Appenzell: Hotel Hecht, 19 Uhr.
Geführte Besichtigung: Museum Appenzell, 14 Uhr.
Brülisau: Krone-Meisterschaft im Einzel-Schieber: Hotel Krone, 20.15 Uhr.
Eggerstanden: Hauptversammlung der Wasserkorporation Rüte: Restaurant Altes Bild, 20 Uhr.
Gonten: Kirchhöri der Kath. Kirchgemeinde St. Verena: Pfarrkirche, 20.15 Uhr.
Meistersrüte: Ordentliche Korporationsgemeinde der Korporation Bergerrain: Rest. Schäfli, 20 Uhr.
Oberegg: Ordentliche Kirchgemeinde-Versammlung: Vereinssaal, 19.30.
Ordentliche Schulgemeinde-Versammlung: Vereinssaal, 20.15 Uhr.
Steinegg: Rumäniensammlung: Mehrzweckgebäude, 15-19 Uhr.

Regelmässige Angebote

Museen/Galerien
Museum Appenzell: Kulturgut aus Innerrhoden. Sonderausstellung «Zwei Aussenseiter der Bauernmalerei – Werke von Albert Enzler und J.B. Inauen» (bis 6. November). Di-So 14-17 Uhr.
Museum Liner, Appenzell: «Ich bin das Bild der Welt. Rudolf Steiner – Wandtafelzeichnungen und Otto Rietmann – Photographien». Di-Fr 10-12/14-17 Uhr,Sa-So 11-17 Uhr (bis 19. Juni 2011).
Kunsthalle Ziegelhütte, Appenzell: AHNEN – Schenkungen von Heinrich Gebert an die Stiftung Liner Appenzell (bis 1. Mai 2011). Di-Fr 10-12/14-17 Uhr,Sa-So 11-17 Uhr.
Galerie Kunst am Hof, Engelgasse 7: «Die Natur erwacht» – Ölbilder von Lothar Eugster; Mi/Do 14-18 Uhr, Sa/So 11-16 Uhr (bis 30. April 2011).
Spital Appenzell: Bilder von Vreny Eugster-Dörig.

Sport
Kneipp-Verein Appenzell: Spiraldynamik mit Cordelia Alder: Gymnastikraum Wühre, jeden Do 17.15-18.30 Uhr.
Laufträff Gringel, Appenzell: Laufen und Walken in allen Stärkeklassen; jeden Di 19-20 Uhr; Schulhaus Gringel.
SVKT Appenzell: jeden Donnerstag, Sporthalle Wühre; 18.30-1945 Uhr für 50+, 19.45-21 Uhr für 20+.
TopFit 50+: Balance- und Ganzkörpertraining; jeden Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr, Gebäude Lehner, Oberbad 12. Auskunft 071 794 14 68.
Frauenriege TVA: Gruppe 1: Volleyball, jeden Mittwoch 19.45-21.00 Uhr, Turnhalle Wühre. – Gruppe 2: Turnen 50+, jeden Mittwoch 18.45-20.00 Uhr, Turnhalle Brülisau.
Turnverein FMG 50+: Turnen, jeden Montag 17.15-18.30 Uhr, Turnhalle Wühre.
Männerriege TV Appenzell: jeden Dienstag 19.45-21.00 Uhr, Sporthalle Wühre (Halle Ost).
SCBW-Turnen für jedermann/frau: Jeden Freitag um 20 Uhr, Turnhalle Schwende.
Gsund und fit – Aerobic für alle: Jeden Donnerstag 9-10 Uhr, Vereinssaal Oberegg.
Rheumaliga beider Appenzell: «Aquawell – Wassertraining»; Hallenbad Appenzell; Di 18.15-19 Uhr, Mi 17.30-18.15 Uhr, Fr 16-18 Uhr und 19-21 Uhr Lektionsdauer ca. 45 Min. (Tel. 071 787 46 73).
Hallenbad / Sauna Appenzell: Auskunft erteilt 071 787 35 35 – «Badespass für Kinder» jeden Mittwoch 14-16 Uhr.
Freizeit Center Appenzell: Tennis (täglich 6-22 Uhr), Reservationen unter Tel. 071 788 30 77 (BP Shop Heidi Fässler) / Squash (täglich 6-17 Uhr), Reservationen unter Tel. 071 788 30 77 (BP Shop).

Unterhaltung/Gastronomie
Volksbibliothek Appenzell: Di/Do 09.30-11.30 und 14-17 Uhr; Mi 14-17 Uhr; Fr 16.30-20 Uhr, Sa 9.30-11.30 Uhr.
Dorfbibliothek Oberegg: Di 16-17 Uhr; Mi 9.30-10 Uhr; Fr 18-19 Uhr; Sa 9-10 Uhr (immer geschlossen während Schulferien).
Ludothek Appenzell: Kindergarten Chlos, 2. Stock; Di 14-17 Uhr / Fr 18.30-20 Uhr (078 894 03 73).

Kinoprogramme St. Gallen

FILMPROGRAMM vom Donnerstag, 7. April bis inkl. Mittwoch, 13. April 2011
ÖFFNUNGSZEITEN: scala ab 12.00 Uhr / Alle anderen Kinos eine Stunde vor der ersten Vorstellung
Kinomontag (ausser Feiertage): Alle Plätze nur CHF 13.– (3D Filme CHF 15.–)

corso:
20.15 / E/d/f / Ab 14 J. / 7. Woche
Jeff Bridges, Matt Damon, Josh Brolin in
TRUE GRIT
Von den Machern von NO COUNTRY FOR OLD MEN und FARGO.

17.15 / E/d/f / Ab 14 J. / 2. Woche
Christian Bale, Mark Wahlberg, Amy Adams in
THE FIGHTER
OSCAR Gewinner: Beste Nebendarstellerin (Melissa Leo) und bester Nebendarsteller (Christian Bale)

rex studio 1:
14.15, 17.15, 20.15 / F/d / Ab 12 J. / Premiere
Catherine Deneuve, Gérard Depardieu in
POTICHE
François Ozon's neues Meisterstück überzeugt durch grossartige Kostüme, Farben und herausragende Schauspieler.

rex studio 2:
14.30, 17.30, 20.30 / E/d/f / Ab 12 J. / 8. Woche
Colin Firth, Geoffrey Rush, Helena Bonham Carter in
THE KING'S SPEECH
Gewinner von 4 OSCAR'S: u.a. Bester Film, beste Regie, bester Darsteller

rex studio 3:
14.45, 20.45 / Ov/d/f / Ab 14 J. / 2. Woche
Familiendrama von Susanne Bier («Brothers»)
IN A BETTER WORLD
OSCAR und GOLDEN GLOBE Gewinner: Bester fremdsprachiger Film

17.45 / F/d / Ab 14 J. / 3. Woche
LA PETIT CHAMBRE
Gewinner des Schweizer Filmpreis Quartz 2011 für den «Besten Spielfilm» und das «Bestes Drehbuch».

scala 1:
14.00, 16.30, 18.45, 21.00 / Ab 6 J. / Deutsch / Premiere
RIO - 3D
Witziger 3D-Animationsfilm von den Machern von «Ice Age»!

scala 2:
14.15, 17.15, 20.15 / Deutsch / Ab 6 J. / 10 Woche
Der neue Film von und mit Til Schweiger
KOKOWÄÄH
Eine romantische Komödie über Familie, Liebe und andere kleine Sorgen…

scala 3:
14.15, 20.15 / Deutsch / Ab 16 J. / 5. Woche
Liam Neeson, Diane Kruger, Bruno Ganz in
UNKNOWN IDENTITY
Spannender Thriller mit überraschenden Wendungen - Teuflisch unterhaltsam!

17.15 / Deutsch / Ab 14 J. / 2. Woche
Christian Bale, Mark Wahlberg, Amy Adams in
THE FIGHTER
OSCAR Gewinner: Beste Nebendarstellerin (Melissa Leo) und bester Nebendarsteller (Christian Bale)

scala 4:
14.45 / Deutsch / Ab 6 J. / 2. Woche
James Marsden (aus den «X-Men» Filmen) in
HOP - OSTERHASE ODER SUPERSTAR?
Ein buntes Kino-Abenteuer zu Ostern für die ganze Familie!

17.30, 20.30 / Ab 16 J. / Deutsch / 2. Woche
Emily Browning, Vanessa Hudgens in
SUCKER PUNCH
Der neue Film von Zack Snyder («300» und «Watchmen») - Bildgewaltig und stilistisch.

scala 5:
14.45, 17.45, 20.45 / Deutsch / Ab 14 J. / Premiere
Bradley Cooper, Robert De Niro in
LIMITLESS
Was, wenn dich eine Pille plötzlich reich und mächtig macht?

scala 6:
14.30, 17.30 / Deutsch / Ab 12 J. / 7. Woche
Adam Sandler, Jennifer Aniston in
JUST GO WITH IT - MEINE ERFUNDENE FRAU
Coole Gags und romantische Verirrungen vor der traumhaften Kulisse Hawaiis!

20.45 / E/d/f / Ab 16 J. / 12. Woche
Ballett-Thriller von Darren Aronofsky («The Wrestler»)
BLACK SWAN
OSCAR-Gewinner: Beste Darstellerin (Natalie Portman)

storchen:
15.00, 17.30, 20.00 / Deutsch / Ab 6 J. / Premiere
RIO
Witziger Animationsfilm von den Machern von «Ice Age»!

cinedome 1:
20.30, Do-Mo, Mi 14.30, 17.30 / Fr/Sa Noct. 23.30 / Deutsch / Ab 14 J. / Premiere
Bradley Cooper, Robert De Niro in
LIMITLESS
Was, wenn dich eine Pille plötzlich reich und mächtig macht?

cinedome 2:
13.45, 16.15, 18.30, 21.00 / Fr/Sa Noct. 23.30 / Deutsch / Ab 6 J. / Premiere
RIO - 3D
Witziger 3D-Animationsfilm von den Machern von «Ice Age»!

So 10.30 / Deutsch / Ab 6. Jahren
Swisscom Familien Matinée
RIO - 3D

cinedome 3:
14.15, 17.15, 20.15 / Fr/Sa Noct. 23.15 / Deutsch / Ab 16 J. / 2. Woche
Emily Browning, Vanessa Hudgens in
SUCKER PUNCH
Der neue Film von Zack Snyder («300» und «Watchmen») - Bildgewaltig und stilistisch.

cinedome 4:
14.00, 17.00 / Deutsch / Ab 12 J. / 8. Woche
Colin Firth, Geoffrey Rush, Helena Bonham Carter in
THE KING'S SPEECH
Gewinner von 4 OSCAR'S: u.a. Bester Film, beste Regie, bester Darsteller

20.45 / Fr/Sa Noct. 23.30 / Deutsch / Ab 16 J. / 3. Woche
Nicolas Cage in
SEASON OF THE WITCH
Packendes Ritter-Abenteuer von den Produzenten von «The Dark Knight».

cinedome 5:
14.45, 17.45, 20.45 / Fr/Sa Noct. 23.30 / Deutsch / Ab 16 J. / 5. Woche
Owen Wilson, Jason Sudeikis in
HALL PASS - ALLES ERLAUBT!
Der neue Film von den Farrelly Brüder («There's Something About Mary») - frech, schräg und witzig!

cinedome 6:
14.30, 17.30, 20.30 (ausser Mi) / Fr/Sa Noct. 23.00 / Deutsch / Ab 12 J. / 4. Woche
Alex Pettyfer, Dianna Agron («Glee») in
ICH BIN NUMMER VIER
Spannender Actionfilm vom Regisseur von «Disturbia».

cinedome 7:
14.00 / Deutsch / Ab 6 J. / 2. Woche
James Marsden (aus den «X-Men» Filmen) in
HOP - OSTERHASE ODER SUPERSTAR?
Ein buntes Kino-Abenteuer zu Ostern für die ganze Familie!

17.00, 20.00 / Deutsch / Ab 14 J. / 2. Woche
Christian Bale, Mark Wahlberg, Amy Adams in
THE FIGHTER
OSCAR Gewinner: Beste Nebendarstellerin (Melissa Leo) und bester Nebendarsteller (Christian Bale)

Fr/Sa Noct. 23.15 / Deutsch / Ab 16 J. / 5. Woche
Liam Neeson, Diane Kruger, Bruno Ganz in
UNKNOWN IDENTITY
Spannender Thriller mit überraschenden Wendungen - Teuflisch unterhaltsam!

cinedome 8:
14.15 / Deutsch / Ab 6 J. / 3. Woche
GNOMEO & JULIET - 3D
3D-Spass rund um den Garten und für die ganze Familie!

17.15, 20.15 (ausser Di) / Fr/Sa Noct. 23.15 / Deutsch / Ab 12 J. / 7. Woche
Adam Sandler, Jennifer Aniston in
JUST GO WITH IT - MEINE ERFUNDENE FRAU
Coole Gags und romantische Verirrungen vor der traumhaften Kulisse Hawaiis!

Di 20.30 / Deutsch / Vorpremiere
Swisscom Carte Bleue Night
PAUL
Sci-Fi-Komödie mit dem Chaos-Duo Simon Pegg und Nick Frost («Shaun of the Dead»).